

MACHTSTRUKTUREN UND EXKLUSIONSPROZESSE IN DER STADT

05. Mai, 20 Uhr, HS 13 **Städtische Räume der Prostitution**
Prof. Dr. Renate Ruhne (Uni Kassel)
07. Mai, 16 Uhr, HS 13 **Recht auf Stadt**
Dr. Andrej Holm (Uni FfM)
19. Mai, 18 Uhr, HS 13 **Filmvortrag:
Kapitalistische Stadtentwicklung**
Dr. Hans G Helms (Berlin)
02. Juni, 18 Uhr, HS 13 **Soziale Sortierung der Stadt
im Namen der Sicherheit**
Jr. Prof. Dr. Bernd Belina (Uni FfM)
24. Juni, 18 Uhr, HS 13 **Unsichtbares Leben in der Stadt -
Kinder und Jugendliche ohne
Aufenthaltsstatus im Spannungsfeld
von Ausländer- und Menschenrecht**
Dr. Claudia Wucherpfennig (Uni FfM)

die hälfte der weltbevölkerung lebt in städten. über die funktion des LEBENSRAUM hinaus, sind diese jedoch auch umschlagplatz des KAPITALISTISCH organisierten WIRTSCHAFTSYSTEMS. einige der gegenwärtigen stadtentwicklungsprozesse zielen darauf ab, die stets unter finanziellem druck stehenden städte zu attraktiven unternehmensstandorten zu verwandeln. der daraus resultierende STÄDTEWETTBEWERB spiegelt sich oft in der jeweiligen stadtentwicklungspolitik wider, die beabsichtigt, möglichst WIRTSCHAFTSFREUNDLICHE rahmenbedingungen zu schaffen. dabei entstehen KONFLIKTE mit anderen politikbereichen, die neben überlegungen zur ökonomischen verwertbarkeit in den hintergrund treten. die KONSEQUENZEN sind nicht immer auf den ersten blick offensichtlich. phänomene, wie die PRIVATISIERUNG öffentlicher räume oder ÜBERWACHUNG einzelner stadtteile sowie die (geplante) VERDRÄNGUNG bestimmter gesellschaftsschichten aus lukrativen vierteln, sind jedoch eindeutige resultate eines NEOLIBERALEN KAMPFES UM RAUM. ziel der vortragsreihe ist es, zugrunde liegende machtstrukturen aufzudecken und dazu zu befähigen, sich in die diskussionen einzumischen!

OFFEN FÜR ALLE INTERESSIERTEN DER GEOGRAPHIE, DOZENT_INNEN & STUDIERENDE